

PRESSEMITTEILUNG
Potsdam, 15.10.2020

DIE PROGRAMMHÖHEPUNKTE DER MEDIATECH HUB CONFERENCE 2020

Über 50 internationale Speaker auf drei Bühnen zu MediaTech in Film/TV, Mobilität, Gesundheit, Industrie 4.0 und Wissenschaft

Am 11. und 12. November 2020 dreht sich auf der MediaTech Hub Conference wieder alles um das Potential von Medientechnologien: Über 50 internationale Speaker diskutieren live und online Möglichkeiten, Best Practices und Herausforderungen von MediaTech für Industrie und Entertainment.

„Nur noch 4 Wochen bis zum Startschuss der MTH Conference! Medientechnologien sind 2020 vollständig in unsere Lebens- und Arbeitswelt eingedrungen. Und das so komplex und umfassend, dass unsere Konferenz genau zum richtigen Zeitpunkt kommt. Unsere Teilnehmer*innen erwartet ein hochaktuelles und abwechslungsreiches Programm mit unglaublich spannenden Projekten, neuesten Use Cases und Studien. Wir bieten Vorträge, Panels, Workshops, Filmscreenings und interaktive Netzwerkformate. Besonders auf den branchenübergreifenden Austausch mit kreativen Pionieren aus der Wirtschaft und Medienwelt freue ich mich persönlich sehr!“, so Peter Effenberg, Konferenzleiter der MediaTech Hub Conference.

Keynote-Speaker: Murat Sönmez vom World Economic Forum und Annie Chang von Universal Pictures über den Einfluss von MediaTech auf Industrie und Entertainment

Eröffnet wird die Konferenz am 11. November durch das World Economic Forum: Murat Sönmez, Direktor des dort ansässigen Centre for the Fourth Industrial Revolution, beleuchtet in seiner Keynote, wie Medientechnologien die vierte industrielle Revolution prägen. Keynote-Speaker Annie Chang, Vice President für Creative Technologies bei Universal Pictures, wirft einen Blick in die Zukunft der Film- und Medienbranche und analysiert die Rolle innovativer Filmtechnologien – auch im Umgang mit der gegenwärtigen Krise. „We Are All Digital Prosumers, Let’s Use Our Power Responsibly!“ fordert Kenza Ait Si Abbou, Autorin und Senior Manager Robotics and AI bei der Deutschen Telekom, in ihrer Opening Keynote am zweiten Konferenztag. Sie macht darauf aufmerksam, wie Rassismus und Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz reproduziert wird – und wie Nutzer*innen dies beeinflussen können.

Industry Stage: MediaTech im Bereich Gesundheit, Mobilität, Events und Industrie 4.0

Die Industry Stage der MediaTech Hub Conference beleuchtet die Rolle von Medientechnologien in vier Bereichen: Im Track E-Health zeigen u.a. die Siemens Healthineers, wie vernetzte Datenanalyse die Diagnose und Behandlung von Schlaganfallpatient*innen revolutionieren kann und Simon Grange, Chefarzt des Abu Dhabi Hospital, diskutiert mit Paul Chojecki vom Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, wie immersive Technologien die Bekämpfung von Pandemien und anderen globalen Gesundheitskrisen unterstützen. Inwiefern ein intelligenter Einsatz von Medientechnologien unseren Mobilitätsbedarf decken kann, untersucht der Track Mobility. Expert*innen von Roland Berger und dem Digital Hub Mobility geben hier u.a. Einblicke in neueste Studien zu Micromobility. Im Track Industry 4.0 steht das Thema Virtual Manufacturing im Fokus: Vertreter*innen von Rolls-Royce und Bombardier Transportation demonstrieren live, wie sie industrielle Prozesse mithilfe von immersiven Technologien optimieren. Den aktuellen Herausforderungen der Veranstaltungsbranche widmet sich der Track Virtual Communication: Michel Reilhac, VR-Kurator der

Internationalen Filmfestspiele Venedig, **Holger Volland** von der Frankfurter Buchmesse und **Marie Foulston**, Kuratorin des „Now Play This“-Festivals, stellen Ideen vor, wie sich mit MediaTech auch bei digitalen Veranstaltungen ein „Live-Gefühl“ erzeugen lässt.

Entertainment Stage: Die technologische Zukunft von Film, Fernsehen und Rundfunk

Die Entertainment Stage setzt sich in vier Schwerpunkten mit der technologischen Zukunft von Film, Fernsehen und Rundfunk auseinander: Im Track *Production* diskutieren u.a. **Sarah Atkinson**, Professorin für Screen Media am King's College London, und **Zena Harris**, CEO der Nachhaltigkeitsberatung Green Spark Group, wie Medientechnologien zu einer inklusiven und nachhaltigen Filmwelt beitragen können. Welche grenzüberschreitenden Möglichkeiten sich für Filmteams durch *Virtual Production* ergeben, beleuchten **Kathryn Brillhart** vom Entertainment Technology Center, **Marc Petit** von Epic Games und **Robert Zapke** von CineChromatix. Visual Effects-Pionierin **Mara Bryan** und Epic Games-Manager **Ben Lumsden** sprechen über den Durchbruch der Games Engines im Filmbereich und demonstrieren das Potential von LED-Walls und Live Green-Screens am Beispiel von „The Mandalorian“ oder dem Fernsehkanal KiKA. Der Track *Distribution* nimmt das viel diskutierte Streaming in den Blick. Medienanalyst und Goldmedia-Gründer **Klaus Goldhammer** präsentiert exklusive Daten des europäischen Broadcast- und Streaming-Markts und diskutiert mit **Malte Blumberg** von ARD Online, **Rainer Knebel** von Pantaflix Technologies und **Reemah Saakan** von Britbox Herausforderungen und Zukunftsfelder für Rundfunkanstalten und Streaming-Plattformen. Die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz verhandelt der Track *Data*: **Alexandra Lebrecht** vom European Producers Club, **Tobias Queisser** von Cinelytic und **Rémi Tereszkiwicz** von BetaSeries debattieren, inwiefern KI-Prognosen zukünftige Publikumserfolge bestimmen und Forscher **Carlos Toxtli-Hernandez** sowie der CTO von ARTE **Kemal Görgülü** untersuchen, welche neuen Geschäftsmodelle KI in Film, Fernsehen und Rundfunk vorantreibt.

Exklusives Rahmenprogramm: Digitales Kino, Startup Pitch Arena, Workshops und Matchmaking

Neben dem Programm auf den Bühnen erwartet die Teilnehmer*innen der MTH Conference ein vielseitiges Rahmenprogramm: *Workshops* vermitteln praxisorientiertes Wissen zu Serienproduktion, Metadaten, Micromobility und digitalen Ökosystemen. In der *Startup Pitch Arena* stellen innovative MediaTech-Startups ihre Geschäftsmodelle vor und auf der *Partner Online Stage* geben u.a. **Mathias Döpfner**, CEO von Axel Springer SE, und **Sebastian Turner**, Herausgeber des Berliner Tagesspiegels, Einblicke in die neuesten Entwicklungen von Content-Technologien. Während eine *Matchmaking Area* vor Ort in den Babelsberger Studios zum Netzwerken einlädt, können sich Teilnehmer*innen und Speaker auch online über ein *Networking Carroussel* vernetzen. Alle Filmliebhaber*innen dürfen sich am Ende eines Konferenztages außerdem auf das exklusive Filmprogramm des Cinematheaters Cinema freuen, das bis zum 9. Dezember über die Konferenzplattform gestreamt werden kann.

Hybrides Format: Live in den Babelsberger Studios und Online

Erstmalig findet die MediaTech Hub Conference in diesem Jahr in einem hybriden Format statt – live in den Babelsberger Studios und online auf einer maßgeschneiderten Konferenzplattform und Eventapp. „Für das Live-Format haben wir in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt der Stadt Potsdam ein umfassendes Gesundheitskonzept entwickelt. Und über unsere interaktive Plattform können Teilnehmer*innen auch online an allen Programmpunkten teilhaben – sowie bis zu vier Wochen nach Konferenz alle Inhalte on Demand abrufen“, erklärt Konferenzleiter **Peter Effenberg**.

Über die MediaTech Hub Conference

Die MediaTech Hub Conference ist die einzige B2B-Veranstaltung zu Medientechnologien in Deutschland. Mit zahlreichen digitalen Technologien und Geschäftsmodellen im Bereich Audio und Video, prägt MediaTech wesentlich unsere Lebens- und Arbeitswelt. Auf der MTH-Conference vernetzen wir Know-how aus allen Branchen, damit unsere Teilnehmer*innen die Medientechnologien von heute nutzen können, um ihr Business von morgen zu gestalten.

Für Bildmaterial und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann
T +49 151 207 65 924
press@mth-conference.de